

## Wien gewinnt durch Vielfalt: Die UniCredit Bank Austria fördert kulturelle Begegnungen

ID: LCG17338 | 18.09.2017 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |  
Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

**Im Rahmen der viennaWE-Initiative „Die lange Nacht des interkulturellen Dialogs“ fördert die UniCredit Bank Austria das Kulturprogramm, das Wien als Zentrum kultureller Vielfalt präsentiert und lädt am 23. September 2017 zu Workshops und Talks in das Bank Austria Kunstforum Wien und den Bank Austria Salon im Alten Rathaus.**

Wien (LCG) – Einen Abend lang bietet „Die lange Nacht des interkulturellen Dialogs“ vielfältige Chancen, die facettenreichen Kulturen Wiens auf spannende, spielerische und interaktive Weise kennenzulernen. Die erstmals stattfindende Veranstaltung will Menschen verbinden, die im Alltag wenig Berührungspunkte miteinander haben, Dialoge aufbauen und den Fokus auf Diversity legen. Besuchern in jedem Alter stehen sieben Stationen bereit, die verbindende Elemente in den Themenwelten Kunst, Genuss und Freizeit ansprechend inszenieren.

„Gemeinsam für ein besseres Miteinander – das ist für uns wichtiger denn je. Die Bank Austria als Teil der UniCredit, die eine erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit weltweiter Präsenz ist, ist der interkulturelle Dialog und multikulturelles Engagement eine Selbstverständlichkeit und täglich gelebte Praxis“, so **Andrea Strohmayer**, Nachhaltigkeitsmanagerin der UniCredit Bank Austria.

Die Unterstützung der „langen Nacht des interkulturellen Dialogs“ ist ein weiterer Teil der Initiative „Gemeinsam für ein besseres

Miteinander“, mit der sich die UniCredit Bank Austria für einen weltoffenen Umgang im gesellschaftlichen Miteinander einsetzt. Kunst und Kultur nehmen eine wesentliche Rolle für das Zusammenwachsen diverser Gesellschaften in einem multikulturellen Europa ein. Diversity hat eine enorme Bedeutung in der multinationalen Unternehmenskultur: Vielfalt wird gefördert und gefordert, im Zentrum der Initiative stehen die Werte Respekt, Toleranz und Gleichbehandlung.

## Programm im Bank Austria Kunstforum Wien und im Bank Austria Salon

Der Weg führt vom Rathaus in die Wiener Innenstadt. Sieben Stationen bieten den Besuchern am 23. September 2017 aktivierende und aufschlussreiche Erlebnisse, um die bunte Vielfalt der Wiener Gesellschaft und Szene kennenzulernen. Jeweils eine Station befindet sich im Bank Austria Kunstforum Wien sowie im Barocksaal des Bank Austria Salons im Alten Rathaus.

Das Bank Austria Kunstforum Wien zeigt ab 16.00 Uhr die Fotoausstellung „Menschen auf der Flucht“ von **Tom Platzer**. Danach wird's rhythmisch: Um 18.00 Uhr heißt es „Africa's Dancing Types meets Austria's Traditional ‚Schuhplatteln‘“. Tanzworkshops laden zum Mitmachen und Probieren ein. Ab 22.00 Uhr eröffnet eine Modenschau des Labels time4africa die Abschlussparty.

Im Barocksaal des Bank Austria Salons stehen zwei Panel Talks im Zeichen von Diskussion und Austausch – denn wie heißt es so schön? – „durchs Reden kommen d´Leut z´sam“. Den beiden Talk-Themen „Ich bin Migrant/ in und stolz darauf“ (Talk 1, um 17.00 Uhr) und „Diversity im Unternehmen“ (Talk 2, um 19.00 Uhr) liegen Gedanken wie „Zusammen sind wir stark!“ oder „Vielfalt trägt zum Erfolg eines Unternehmens bei“ zugrunde. Zudem stellen sich soziale Startups mit Themenschwerpunkt Integration vor und gewähren Einblicke in ihren Alltag.

Für jede Station ist eine kostenfreie Anmeldung auf <https://viennawe.wordpress.com> erbeten.

---

„Die lange Nacht des interkulturellen Dialogs“

Datum: 23. September 2017

Location: Barocksaal, Bank Austria Salon im Alten Rathaus

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Lageplan: <https://goo.gl/maps/2TCK4> Location: Bank Austria Kunstforum  
Wien

Adresse: 1010 Wien, Wipplingerstraße 8

Lageplan: <https://goo.gl/maps/icC6SnMcJDS2>

---

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)

